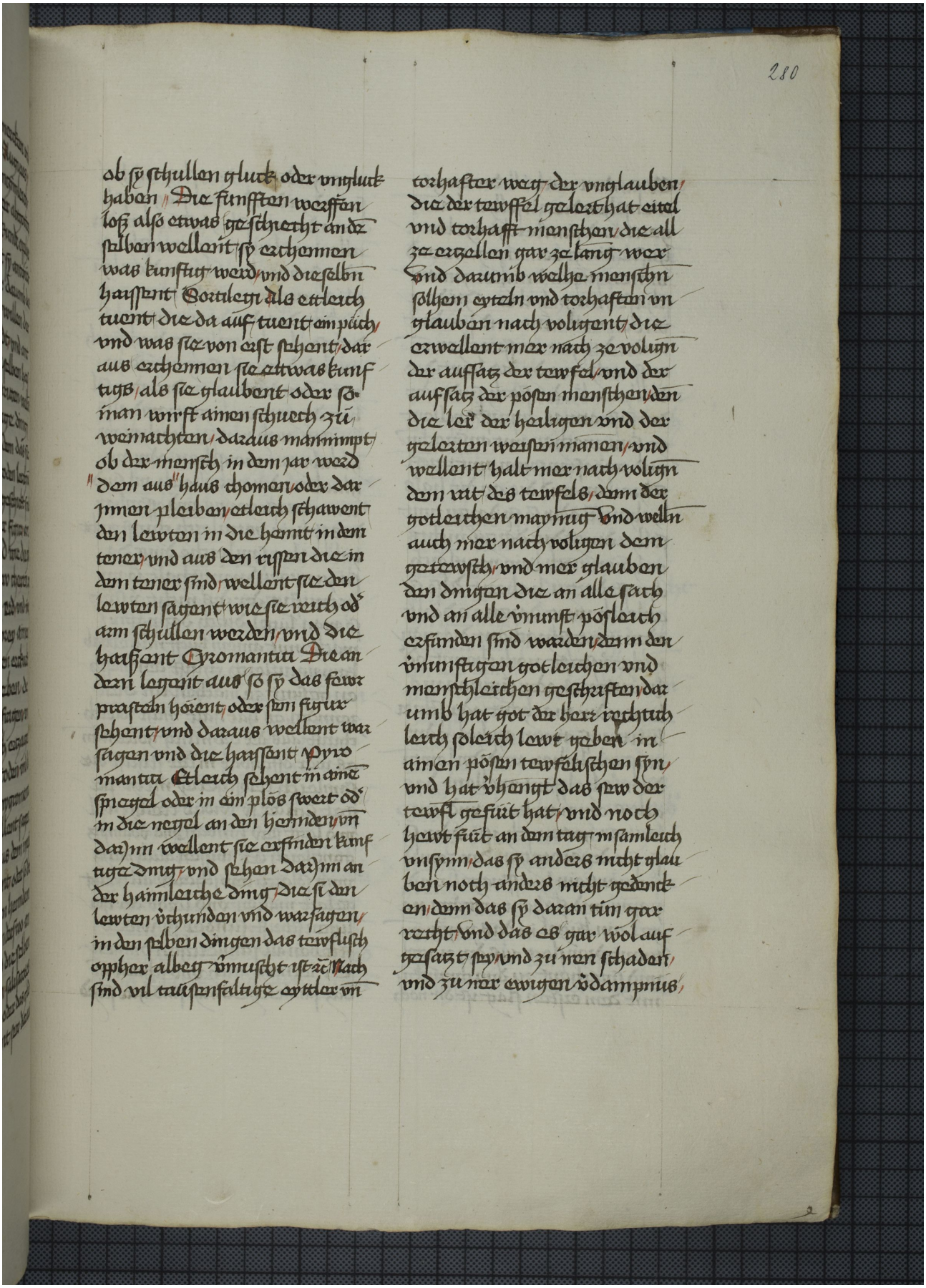
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



280

ob sy schullen gluck oder vnglück
haben. Die funfften werffen
loz also etwas geschnecht an de
selben wellent sy erchomen
was kunftig werd vnd dieselbn
haissent Sortilegi als etlich
tuent die da auf tuent ain püch
vnd was sie von erst sehent dar
aus erchomen sie etwas kunf
tigs als sie glaubent oder so
man wirft ainen schuech zu
weinachten daraus man nimpt
ob der mensch in dem jar werd
dem aus haus chomen oder dar
inen pleiben etlich schawent
den lewten in die hant in dem
teuer vnd aus den rissen die in
dem teuer sind wellent sie den
lewten sagent wie sie reich od
arm schullen werden vnd die
haissent Cyromantia Die an
dern legent aus so sy das fewr
prasten hoient oder sein figur
sehent vnd daraus wellent war
sagen vnd die haissent Pyro
mantia Etlich sehent in aine
spiegel oder in ain plos swert od
in die negel an den hemden vn
darinn wellent sie erfinden kunf
tige dinig vnd sehen darinn an
der hainleiche dinig die si den
lewten vchunden vnd warsagen
in den selben dingen das teuflisch
opfer alles vnmusicht ist zu sach
sind vil tausenfaltige eytler vn
torhafter weg der vnglauben
die der teuffel gelert hat eitel
vnd torhafft menschen die all
ze erzellen gar zu lang wer
vnd darumb welhe menschn
sölhen eyteln vnd torhaften vn
glauben nach volgent die
erwellent mer nach zu volgen
der auffsatz der teufel vnd der
auffsatz der posen menschen den
die ler der heiligen vnd der
gelerten warsamen manen vnd
wellent halt mer nach volgen
dem rat des teufels dem der
gotleichen marmuig vnd welln
auch mer nach volgen dem
gotewsth vnd mer glauben
den dingen die an alle sach
vnd an alle vnunft pöslich
erfunden sind warden denn den
vnunftigen gotleichen vnd
menschleichen geschriften dar
umb hat got der herr rechtuch
lich sölich lewt geben in
ainen posen teufelischen sin
vnd hat vhengt das sew der
teufel gefürt hat vnd noch
heut fürt an dem tag in samleich
vnsynn das sy anders nicht glau
ben noch anders nicht gedenc
ken dann das sy daran tun gar
recht vnd das es gar wol auf
gesatzt sey vnd zu men schaden
vnd zu mer ewigen vdampnus